SIKOSA Studieninstitut

Thema:	Kommunales Management der Brückenprüfung nach DIN 1076
VA-Nr.:	K 060.01/22-02
Bereich:	Bau und Umwelt

Für die Prüfung von Brücken und weiteren Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen in Kommunen werden die technischen Grundsätze und die rechtlichen Verantwortlichkeiten vermittelt, sodass die Führungskräfte eines kommunalen Bauamts ein rechtlich abgesichertes, sinnvoll technisches und wirtschaftliches Bauwerksmanagement betreiben kann.

Seminarinhalt:
Laut einer Untersuchung des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 2013 gibt es bei den kommunalen Baulastträgern erhebliche Defizite bei der Durchführung der notwenigen Brückenprüfungen nach der in Deutschland rechtsverbindlich eingeführten DIN 1076 für Bauwerke im Zuge von öffentlich gewidmeten Straßen und Wegen (Der Versicherungsschutz der Kommunen für Haftpflichtschäden entfällt bei Schadensersatzansprüchen, wenn keine ordnungsgemässe Prüfung der Brücken nach DIN 1076 erfolgt. Eine klare Stellungnahme der Versicherungsträger liegt dem Landesrechnungshof vor.).

Die Seminarteilnehmer/-innen werden von erfahrenen Referenten so geschult, dass diese die erforderlichen Prüfungen der Brücken organisieren, ausschreiben und vergeben können – auf Grund der rechtlichen Anforderungen in Deutschland. Die Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit wird eindeutig abgegrenzt. Die Bewertung der Prüfberichte wird ebenso besprochen wie die Mittelbeschaffung und Bewirtschaftung.

Dozenten:
Prof. Dipl. Ing. Pfisterer, Stadtbaudirektor i.R, Fachhochschule Stuttgart, Bauingenieurwesen
Dipl. Ing. Schindler, Ing.-büro in Chemnitz
Dipl. Ing. Reibetanz, Ing.-büro in Görlitz

Datum:	17.03.2022	**Zeit:**	09:30 - 13:30 Uhr
Seminarort:	SIKOSA e. V., Standort Halle Hansering 19 06108 Halle		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Franziska Schumann 0391 56540-32		

Preis Mitglieder:	210 Euro
Preis Nichtmitglieder:	315 Euro